

52. Geschäftsbericht  
**2017/2018**

Ein Partnerwerk von



**Energie Seeland AG**  
Elektrizität Wasser Kommunikation



## **Inhaltsverzeichnis**

- 2** Inhaltsverzeichnis und Kurzportrait
- 3** Vorwort
- 4** Gesellschaftsorgane
- 5** Zahlen und Fakten
- 6** Jahresrückblick
- 8** Geschäfte des Verwaltungsrats
- 9** Tätigkeiten der Partner
- 10** Wasserbezug
- 11** Wasserqualität
- 12** Bilanz
- 13** Erfolgsrechnung
- 14** Anhang der Jahresrechnung / Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
- 15** Bericht der Revisionsstelle
- 16** Impressum

## **Kurzportrait**

Die Wasserverbund Seeland AG ist ein Partnerwerk des Energie Service Biel/Bienne (ESB), der Energie Seeland AG (ESAG) sowie der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband (SWG) und beliefert die angeschlossenen Wasserversorgungen mit hochwertigem, naturnah gewonnenem Trinkwasser.

Über 100'000 Personen erhalten ihr Trinkwasser oder einen Teil davon aus den Grundwasserfassungen in Gimmiz (Walperswil), womit dieser Bezugsort zu den wichtigsten und grössten Fassungen des Kantons Bern gehört.

Die Wasserverbund Seeland AG garantiert als Trinkwasser-Grossist dem Berner Seeland eine hohe Versorgungssicherheit und setzt sich für einen nachhaltigen Wasserhaushalt und wirkungsvollen Gewässerschutz ein. Die Wasserabgabe und -verteilung an die Bevölkerung und Betriebe erfolgt durch die einzelnen Partner (ESB, ESAG und SWG).

# «Der WVS hat frühzeitig begonnen, sich über die Zukunft Gedanken zu machen.»



Der WVS hat seine Aufgabe – die Versorgung der Partner mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser – wie in den vergangenen Perioden bestens erfüllt. Obschon dieses Geschäft nicht durch Angebot und Nachfrage, von Trends und kurzen Produktlebenszyklen oder von «Influencern» auf sozialen Medien geprägt wird, verlangt diese Aufgabe eine stetige Auseinandersetzung mit neuen Themen wie Spurenstoffen oder Klimaveränderung. Der Jahrhundertssummer 2018 zeigte, dass Veränderungen und der erfolgreiche Umgang damit ein Schlüsselfaktor für eine erfolgreiche Zukunft sind. Der WVS hat frühzeitig begonnen, sich über die zukünftigen Lösungen im Interesse der WVS-Partner Gedanken zu machen, gilt es doch, Klarheit zu schaffen, bevor Ersatzinvestitionen anstehen. Die WVS-Anlagen werden in den nächsten 20 Jahren grössere Erneuerungen benötigen, zudem müssen die neuen und zum Teil höheren Anforderungen bzw. neuen Rahmenbedingungen angemessen berücksichtigt werden. Diese konzeptionellen Arbeiten wurden gestartet und werden den WVS noch einige Jahre begleiten.

Damit die tägliche Versorgung mit Wasser funktioniert, müssen die operativen Tätigkeiten seriös, zuverlässig und kompetent ausgeführt werden. Hier gebührt – wie jedes Jahr – der Dank allen Personen, die direkt oder indirekt für den WVS arbeiten und erneut eine sehr gute Leistung gezeigt haben!

Die Partnerschaft mit der Landwirtschaft – allen voran mit den Betreibern der landwirtschaftlichen Betriebe im «WVS-Land» – ist

eine «Success-Story» und zeigt, dass partnerschaftliche Lösungen gefunden und umgesetzt werden können, auch wenn natürliche Zielkonflikte um begrenzte Ressourcen vorhanden sind. Ich danke ganz besonders allen, die diese Partnerschaft leben und aktiv unterstützen.

Die Behörden unterstützen diese Lösungen tatkräftig, ihnen gebührt der Dank für den Support und die Hintergrundarbeit, die schlussendlich zum Schutz der wertvollen Ressource des Trinkwasserdargebotes führen bzw. diese Ressource auch in Zukunft für unsere nachfolgenden Generationen schützen. In der Schweiz mit den begrenzten Landreserven und entsprechend vielen Anspruchsgruppen wird eine raumplanerische Meisterleistung verlangt. Der WVS als Wasserversorger wünscht sich, dass auch national das Bewusstsein steigt, dass wir einen aktiven Beitrag zum Erhalt unserer Ressourcen leisten müssen. Wir erwarten mit Freude die Aufrüstung der Kläranlagen in der Schweiz mit einer zusätzlichen Aufbereitungsstufe und setzen grosse Hoffnung in den politischen Prozess zur zukünftigen Agrarpolitik in der Schweiz, die alle berechtigten Interessen berücksichtigen soll.

Es bleibt ausserordentlich spannend und herausfordernd und ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des Geschäftsberichtes eine inspirierende Lektüre!

Andreas Hirt  
Präsident des Verwaltungsrats

---

## Gesellschaftsorgane

### Verwaltungsrat

---

Präsident	<b>Andreas Hirt</b> Vertreter Energie Service Biel/Bienne Leiter Bau & Netzservices des Energie Service Biel/Bienne
Vizepräsident	<b>Rudolf Eicher</b> (ab 20.03.2018; bisher: Mitglied) Vertreter Energie Seeland AG Geschäftsführer der Energie Seeland AG <b>Albrecht Rychen</b> (bis 20.03.2018) Vertreter Energie Seeland AG Verwaltungsratspräsident der Energie Seeland AG
Mitglieder	<b>Maya Bühler Gäumann</b> (ab 20.03.2018) Vertreterin Energie Seeland AG Verwaltungsrätin der Energie Seeland AG <b>Roger Gloor</b> Vertreter Energie Service Biel/Bienne Leiter Netzbewirtschaftung des Energie Service Biel/Bienne <b>Urs Lanz</b> Vertreter Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Vorstandspräsident der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband <b>Matthias Widmer</b> Vertreter Energie Service Biel/Bienne Leiter Personal & Recht des Energie Service Biel/Bienne <b>Roman Wiget</b> Vertreter Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Geschäftsführer der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband

### Geschäfts- und Betriebsführung

---

Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben

**Thomas Weyermann**, Geschäftsführer

**Max Gafner**, Stellvertretender Geschäftsführer

### Revisionsstelle

---

Ernst & Young AG, Bern

### Buchhaltung

---

Audizia AG, Brugg

### Aktionäre

---

Energie Seeland AG, Lyss

Energie Service Biel/Bienne

Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben

# Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2017/2018

## **3'762'478** Kubikmeter

Wasser wurden im Berichtsjahr an die drei Partner abgegeben; rund 5'000 Kubikmeter mehr als noch im vergangenen Geschäftsjahr.

## **10'308** Kubikmeter pro Tag

betrug die mittlere Wasserabgabe an die drei Partner. Die höchste Tagesabgabe wurde am 29. Dezember 2017 gemessen und belief sich auf 23'952 Kubikmeter.

## **47'520** Kubikmeter pro Tag

beträgt die maximal zulässige Entnahmemenge aus den fünf Grundwasserpumpwerken zusammen. Für eine nachhaltige Nutzung des Grundwassers ist die jährliche Entnahmemenge zusätzlich auf 10,5 Millionen Kubikmeter begrenzt.

## **768'005** Kilowattstunden

betrug der gesamte Energiebedarf im Berichtsjahr, um die Anlagen zu betreiben; rund 1% weniger als im Vorjahr.

## **100 %**

der im Berichtsjahr vorgenommenen Wasseranalysen haben den gesetzlichen Anforderungen entsprochen; und das bei über 150 untersuchten Trinkwasserproben durch die WVS AG.

## **21,3** Millionen Franken

beträgt der aktuelle Wiederbeschaffungswert aller Anlagen. Diese Investition wäre heute nötig, um die bestehenden Anlagen und Bauwerke in ihrem heutigen Umfang von Grund auf neu zu erstellen.

## Oktober

### Ersatz von Förderpumpen in den Fassungen 1 und 4

Am Samstag, 16.12.2017, ist die Förderpumpe in der Fassung 4 ausgefallen und konnte infolge Wicklungsschluss nicht mehr repariert werden. Ausserdem ist in der Fassung 1 am Mittwoch, 14.02.2018, eine weitere Förderpumpe ausgefallen. Die beiden defekten Pumpen wurden ersetzt und

zur Verbesserung der Bewirtschaftung gleichzeitig mit Frequenzumformern ausgerüstet. In der Fassung 4 wurde bei den Ersatzarbeiten zudem gleich auch noch das Vorschaltgerät der UV-Anlage erneuert. Seit Ende Juni 2018 ist der Betrieb aller fünf Fassungen wieder sichergestellt.

## November

### Wintersturm Burglind

Der Wintersturm Burglind hat am 03.01.2018 zahlreiche technische Installationen und die Fassadenverkleidung am Wasserturm beschädigt. Die notwendigen Reparaturarbeiten konnten rasch vorge-

nommen werden und die entstandene Schadenssumme von gesamthaft ca. CHF 15'000.00 wurde vollumfänglich von den Gebäude- und Geschäftsversicherungen übernommen.

## Dezember

### Trinkwasserinspektion

Das kantonale Labor hat am 15.03.2018 in den Anlagen der WVS AG eine Trinkwasserinspektion durchgeführt. Die Ergebnisse sind gut. Als Auflage verlangt das kantonale Labor einzig, dass die Brunnenschächte

in den Fassungen 1, 3 und 5 neu abgedichtet und über einen Lebensmittelfilter belüftet werden. Diese Massnahme wird bis spätestens Ende 2019 umgesetzt.

## Januar

### Ordentliche Generalversammlung

Die 51. ordentliche Generalversammlung fand am 20. März 2018 in der Residenz Au Lac in Biel statt und wurde turnusgemäss durch den Partner ESB organisiert. Die Aktienvertreter stimmten allen Anträgen vorbehaltlos zu und erteilten dem Verwaltungsrat Entlastung. An der Versammlung wurde für die ESAG neu Maya Bühler Gäumann in den Verwaltungsrat gewählt. Sie

ersetzt den zurückgetretenen Albrecht Rychen. Die restlichen, bisherigen Verwaltungsratsmitglieder wurden alle wiedergewählt. Im Anschluss an die Generalversammlung hielt Frau Vanessa Fakhry Godat der Wasserversorgung Lausanne den Anwesenden ein interessantes Referat über das von der WVS AG unterstützte Trinkwasserprojekt in Mauretanien.

## Februar

## März





### Mandatswechsel bei Buchführung

Das Mandat für die Buchführung der WVS AG wurde per 01.05.2018 von der Revisia AG, Biel, neu an die Audizia AG, Brugg, übertragen.

### Bauernanlass

Am 7. Juni 2018 fand bereits zum 18. Mal ein Bauernanlass mit den Bewirtschaftern des Zuströmbereichs der Grundwasserfassungen in Gimmiz statt. In diesem Jahr wurde den Teilnehmern mit einem Besuch des Wasserkraftwerks Mühleberg ein Einblick in einen interessanten Stromproduktionsbetrieb der BKW ermöglicht. Beim anschliessenden Abendessen im Restaurant Brücke in Hagneck gab die Zusammenkunft auch Gelegenheit, aktuelle Angelegenheiten zu diskutieren sowie Erfahrungen im Projekt «Ressourcenschutz» auszutauschen.



### Stabiler Grundwasserspiegel

Die Grundwasserstände der Trinkwasserfassungen in Gimmiz lagen nach dem Hitzesommer und der anhaltenden Trockenheit nur gerade ca. 20 – 50 cm unterhalb des Normalpegels um diese Jahreszeit und haben sich im Herbst bereits teilweise wieder erholt.

### Überarbeitete Website

Am 24.09.2018 wurde unter wvsag.ch die überarbeitete Website der WVS AG aufgeschaltet. Der neue Internet-Auftritt ist auf das Wesentliche reduziert worden und ersetzt das «alte» Erscheinungsbild aus dem Jahre 2010.

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Genehmigung des 51. Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2016/2017 zuhanden der Generalversammlung
- Anpassung an neue Prüfpflichten nach Finanzmarktinfrastukturgesetz
- Statutenrevision
- Organisationswechsel bei der Buchführungsverantwortung
- Konstituierung Verwaltungsrat
- Einführung Gülleverbote in der engeren Grundwasserschutzzone S2
- Vereinbarung Grundwasser-Monitoring Seeland
- Anpassung Service- und Wartungsvertrag zum Leitsystem
- Strategieprojekt zum zukünftigen Anlagensystem der WVS AG
- Online-Überwachung der Trinkwasserqualität
- Steuerungskonzept für eine verbesserte Bewirtschaftung des Turmreservoirs
- Risikobeurteilung
- Organhaftpflichtversicherung
- Kreditabrechnungen
- Genehmigung des Finanzplans und des Budgets 2018/2019

## Tätigkeiten der Partner



### Energie Seeland AG, Lyss

Der Trinkwasserbezug betrug im Berichtsjahr rund 1,5 Millionen m<sup>3</sup>. Davon wurden 63 % von der Wasserverbund Seeland AG bezogen und 37 % ergaben sich aus dem Erguss der Quelle Kaltberg.

Grössere Sanierungen und Ausbauten in Lyss sind an der Bielstrasse, im Industriering und

beim Marktplatz angefallen, neue Erschliessungen gab es unter anderem in der Rossi in Lyss und in Buswil für die Überbauung Chapelacher. Die sehr grosse Bautätigkeit und die grossen Sanierungsprojekte in den Kantonsstrassen stellen uns vor grosse Herausforderungen.



### Energie Service Biel/Bienne

Der ESB hat die Klappen auf den wichtigsten Transportleitungen erneuert. Diese Arbeiten wurden an den «Arterien» der Wasserversorgung im laufenden Betrieb durchgeführt. Durch diese Erneuerung wird die Versorgungssicherheit weiter gestärkt. Im direkten Zusammenhang wurde die bestehende automatische Leckdetektion im Leitsystem erweitert, dadurch werden einige spezifische Leitungsbrüche im Leitsystem früher erkannt.

Die Pilotierung der neuen Verfahrenstechnik im Seewasserwerk hat die erste Phase erfolgreich absolviert. Die Erkenntnisse flossen direkt in die Versuche und Optimierungen der Technik ein. Besondere Beachtung wurde den Spurenstoffen und deren Reduktion gewidmet. Die Arbeiten dauern wie geplant solange an, bis die für die grosstechnische Umsetzung erforderlichen Erkenntnisse vollständig vorliegen.



### Seeländische Wasserversorgung, Gemeindevorband, Worben

Im Berichtsjahr bezog die SWG 2,2 Mio. Kubikmeter Wasser aus den Gimmizer Fassungen. Das sind gut 3% mehr als im Vorjahr und deckt rund drei Viertel des Gesamtwasserbedarfs der SWG.

Mehrere kräftige Wärmeschübe führten im Berichtsjahr zu hohen Wasserbezügen, welche problemlos und ohne Einschränkungen gedeckt werden konnten. Trotz längeren Trockenphasen lag der Grundwasserstand in der Worbener Fassung aber nie mehr als 25 cm unter dem Normalpegel.

Ansonsten war das Berichtsjahr geprägt durch umfangreiche Leitungserneuerungsprojekte, die Umstellung auf das Harmonisierte Rech-

nungslegungsmodell 2 (HRM2), die Inkraftsetzung des teilrevidierten Organisationsreglements und Personalhandbuchs, die Unterzeichnung der Sicherheitscharta der SUVA sowie die Entschärfung der «letzten» Nutzungskonflikte in der Grundwasserschutzzone in Worben (Landerwerb und Durchfahrtsbeschränkungen auf dem Schützenweg).

Die Wasserqualität und der Versorgungsbetrieb waren im Berichtsjahr jederzeit einwandfrei gewährleistet und auch die gesetzten Ziele bezüglich Kundenzufriedenheit, Betriebssicherheit, Netzerneuerung und Schuldenabbau wurden allesamt erreicht.

## Wasserbezug

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 3,76 Millionen Kubikmeter Wasser an die drei Partner abgegeben; rund 0,1 % mehr als im Vorjahr. Die mittlere Tagesabgabe lag im Berichtsjahr bei rund 10'300 m<sup>3</sup> (analog Vorjahr). Vergleicht man diesen Wert mit der Produktionskapazität der WVS AG von 47'520 m<sup>3</sup> pro Tag, zeigt sich, wie komfortabel die Versorgungssicherheit ist.

Die höchste Tagesabgabe wurde am 29. Dezember 2017 gemessen und belief sich auf 23'952 m<sup>3</sup> (Vorjahr 23'711 m<sup>3</sup>, gemessen am 22. Februar 2017).

### Wasserbezug der Partner 2017/2018

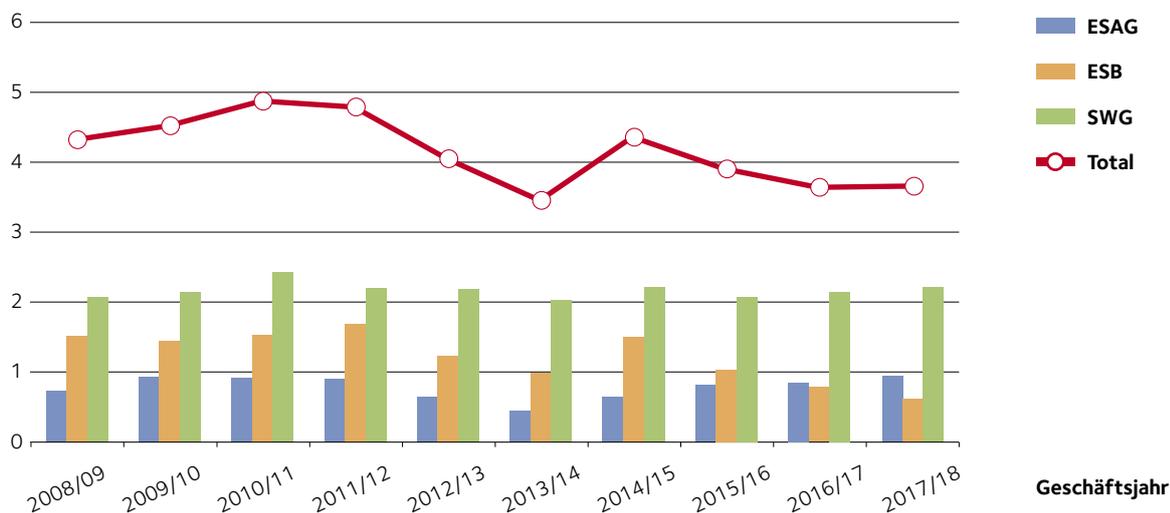


### Wasserbezug der Partner pro Geschäftsjahr

Partner	2015/2016	2016/2017	2017/2018	Änderung zu Vorjahr
ESAG	813'909 m <sup>3</sup>	840'487 m <sup>3</sup>	949'366 m <sup>3</sup>	+ 108'879 m <sup>3</sup>
ESB	1'027'040 m <sup>3</sup>	781'428 m <sup>3</sup>	609'084 m <sup>3</sup>	- 172'344 m <sup>3</sup>
SWG	2'061'798 m <sup>3</sup>	2'135'180 m <sup>3</sup>	2'204'028 m <sup>3</sup>	+ 68'848 m <sup>3</sup>
Total	3'902'747 m <sup>3</sup>	3'757'095 m <sup>3</sup>	3'762'478 m <sup>3</sup>	+ 5'383 m <sup>3</sup>

### Entwicklung des Wasserbezugs

Wasser in Mio. m<sup>3</sup>

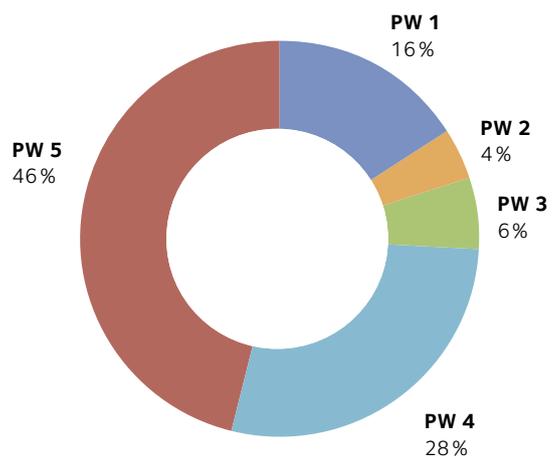


Das von der WVS AG abgegebene Trinkwasser ist auf natürliche Weise im Boden gefiltertes Grundwasser und wird aus fünf Fassungen gewonnen. Mit einem Anteil von rund 75 % liefern die beiden Fassungen in der Nähe des Hagneckkanals den grössten Anteil des gewonnenen Wassers. Das Wasser aus diesen beiden Fassungen zeigt einerseits dank der Nähe zur Aare weiches und nitratarmes Wasser sowie andererseits dank der Bodenfiltration eine ausgezeichnete Mikrobiologie.

Im Berichtsjahr wurden durch die WVS AG über 150 Trinkwasserproben untersucht. Alle vorgenommenen Analysen bestätigen die einwandfreie Wasserqualität.

Die Wasserhärte liegt zwischen 16 und 36 französischen Härtegraden. Dank einer gewässer-schonenden Bewirtschaftung der Landflächen im Fassungsgebiet konnten in den letzten Jahren die Nitratwerte deutlich reduziert werden. Aktuell

## Wassergewinnung 2017/2018

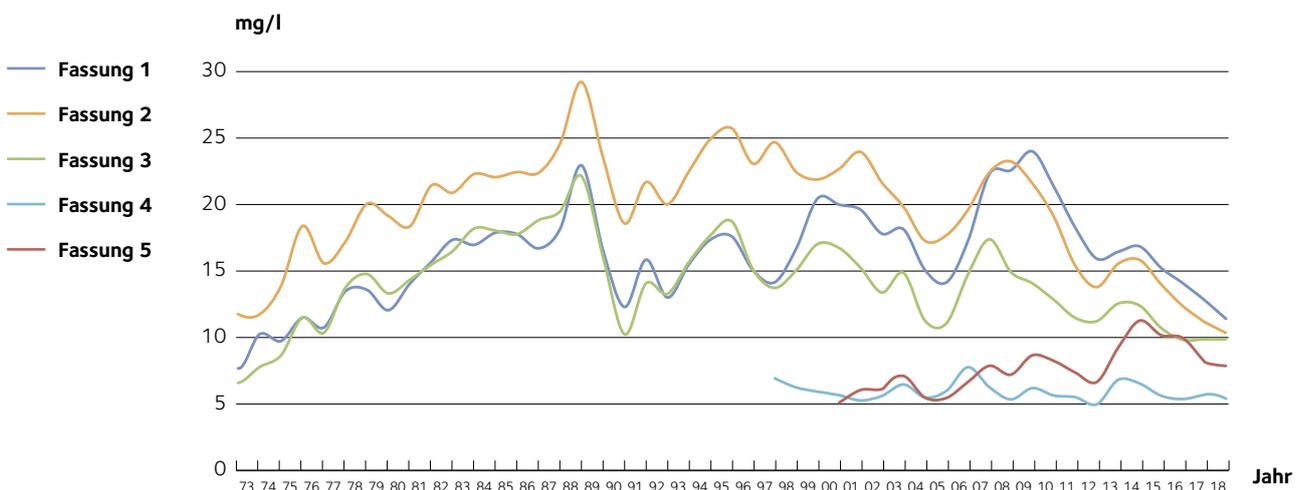


liegt der Nitratgehalt zwischen 4 und 13 mg/l. (Der Höchst- resp. Richtwert gemäss TBDV beträgt 40 mg/l.)

## Wasserqualität 2017/2018

Inhaltsstoffe	Einheit	Fassung 1	Fassung 2	Fassung 3	Fassung 4	Fassung 5
Gesamthärte	fH°	29,5 – 36,0	22,2 – 26,7	25,4 – 28,2	16,1 – 21,8	19,6 – 25,4
Nitrat	mg/l	10,4 – 13,0	5,0 – 10,8	9,0 – 9,3	4,0 – 7,7	5,7 – 10,0
Wassertemperatur	°C	11,0 – 13,0	11,1 – 15,2	10,8 – 13,4	11,0 – 16,0	12,3 – 15,4

## Jahresmittelwerte Nitrat



## Bilanz per 30. September 2018

<b>AKTIVEN</b>	<b>30.09.2018</b>	<b>30.09.2017</b>
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	3'680'023.53	3'689'967.34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	28'336.40	27'014.85
– gegenüber Aktionären	8'004.25	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	21'490.89	11'280.18
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Aktionären		
– Kontokorrent Energie Service Biel/Bienne	111'505.00	93'316.95
– Kontokorrent Energie Seeland AG, Lyss	91'104.05	81'750.45
– Kontokorrent SWG, Worben	162'555.60	143'944.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen	123'350.65	121'048.65
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4'226'370.37</b>	<b>4'168'323.17</b>
Sachanlagen		
– Fassungsanlagen	10'645'232.48	10'386'906.73
– Abschreibungen und Wertberichtigungen Fassungsanlagen	-8'944'699.85	-8'675'699.85
– Verteilanlagen	10'685'439.75	10'652'327.15
– Abschreibungen und Wertberichtigungen Verteilanlagen	-9'928'807.30	-9'845'807.30
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2'457'165.08</b>	<b>2'517'726.73</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>6'683'535.45</b>	<b>6'686'049.90</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>30.09.2018</b>	<b>30.09.2017</b>
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	95'309.35	38'786.65
– gegenüber Aktionären	66'660.40	71'030.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	50'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	126'565.70	146'232.50
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>288'535.45</b>	<b>306'049.90</b>
Grundkapital	5'300'000.00	5'300'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	815'000.00	800'000.00
– Jahresgewinn	280'000.00	280'000.00
Bilanzgewinn	280'000.00	280'000.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>6'395'000.00</b>	<b>6'380'000.00</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>6'683'535.45</b>	<b>6'686'049.90</b>

## Erfolgsrechnung

	<b>2017/18</b>	<b>2016/17</b>
	01.10.2017 – 30.09.2018	01.10.2016 – 30.09.2017
	CHF	CHF
Nettoerlös aus Wasserverkäufen an Aktionäre		
– Energie Service Biel/Bienne	652'657.61	678'182.92
– Energie Seeland AG, Lyss	329'812.01	318'879.80
– SWG, Worben	715'088.57	711'267.91
Nettoerlös aus Wasserabgabe an Dritte	843.40	611.40
<b>Betriebsertrag</b>	<b>1'698'401.59</b>	<b>1'708'942.03</b>
Wasserrechts- und Wasserverbrauchsziins	-381'499.10	-381'283.80
Energieaufwand	-111'861.50	-110'856.95
Personalaufwand	-22'994.35	-22'209.00
Unterhalt, Reparaturen und Materialaufwand	-293'275.15	-247'799.77
Sachversicherungen	-26'131.00	-26'087.95
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-222'015.81	-222'689.07
Werbeaufwand	-11'189.75	-16'491.00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-1'068'966.66</b>	<b>-1'027'417.54</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>629'434.93</b>	<b>681'524.49</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen Fassungsanlagen	-269'000.00	-309'000.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen Verteilanlagen	-83'000.00	-95'000.00
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>277'434.93</b>	<b>277'524.49</b>
Finanzaufwand	-1'089.68	-1'072.39
Finanzertrag	168.30	125.00
Ertrag Nebenbetrieb	3'095.80	3'186.85
Ertrag betriebliche Liegenschaft	15'765.00	15'765.00
Aufwand betriebliche Liegenschaft	-15'374.35	-15'528.95
<b>Jahresgewinn</b>	<b>280'000.00</b>	<b>280'000.00</b>

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils in eigenem Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### Anzahl Vollzeitstellen

Die WVS AG beschäftigt kein eigenes Personal. Die Anzahl Vollzeitstellen lag somit – wie bereits im Vorjahr – unter 10.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

### Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	30.09.2018	30.09.2017
	CHF	CHF
<b>Bilanzgewinn per 30. September</b>	<b>280'000.00</b>	<b>280'000.00</b>
Jahresgewinn	280'000.00	280'000.00
Der Verwaltungsrat schlägt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes vor:		
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>280'000.00</b>	<b>280'000.00</b>
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	15'000.00	15'000.00
Ausschüttung einer Dividende von	265'000.00	265'000.00

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Wasserverbund Seeland AG, Biel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wasserverbund Seeland AG für das am 30. September 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

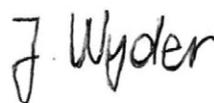
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

ERNST & YOUNG AG



Andreas Schwab-Gatschet  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



i.V. Jeannette Wyder

Bern, 17. Januar 2019

## Impressum

Herausgeberin  
Wasserverbund Seeland AG  
Geschäftsstelle  
Hauptstrasse 12, 3252 Worben  
Tel.: 032 387 20 40  
info@wvsag.ch, www.wvsag.ch

© WVS AG 2019  
Texte und Grafiken: WVS AG  
Titelbild: WVS AG  
Druck: W. Gassmann AG  
Gedruckt auf Papier aus FSC-zertifizierter Produktion

